

# Whitepaper

## Produkt: combit Relationship Manager

## Einbindung externer Datenquellen über MS SQL Server

#### Inhalt

Schritt 1: Externe Datenquelle in MS SQL Server einbinden	3
Schritt 2: Neue Ansicht im cRM definieren	6

#### Schritt 1: Externe Datenquelle in MS SQL Server einbinden

Eine externe Datenquelle kann über einen sog. "Verbindungsserver" in den MS SQL Server eingebunden werden. Dieser ermöglicht dann den Zugriff auf fremde Datenquellen, bspw. über ODBC.

Dies soll nachfolgend einmal beispielhaft für den Zugriff auf eine externe ODBC Datenquelle mit Fakturierungs-/FiBU-Daten durchgeführt werden.

Hierzu muss zunächst einmal auf dem Server eine ODBC Verbindung auf die Datenquelle eingerichtet werden:

🔊 ODBC-Date	enquellen-Adm	inistrator		3		
Ablau	ufverfolgung	Verbindung	s-Pooling	Info		
Benutze	er-DSN	System-DSN	Datei-DSN	Treiber		
Systemdate	nquellen:		H	Hinzufügen		
Name FiBu_Anbi	Treibe ndung Micros	r oft dBase Driver (*.dbf)		Entfernen		
	ODBC dBASE S	etup			?)	×
	Date <u>n</u> quellenna	me: FiBu_Anbindun	g		OK	]
	<u>B</u> eschreibung:	FiBu_Anbindun	g		Abbrechen	L
•	– Datenbank – V <u>e</u> rsion:	dBASE III	]		Hilfe	İ
3	Verzeichnis: [	D:\DEV\FM2001\TEST\	FM_DEMO	_		
	Verzeichr	nis <u>a</u> uswählen	idizes auswählen			
	Aktuelles V	(erzeichnis verwenden			<u>O</u> ptionen>>	
			rechen Ubern	ehmen Hilte		

Anschliessend wird im Enterprise Manager ein neuer Verbindungsserver eingerichtet, der auf diese ODBC Verbindung verweist (Sicherheit > Verbindungsserver):

erbindungsserver - Eigens	schaften - Neuer Verbindungsserver
Allgemein Sicherheit Serve	eroptionen
	FIBU
Servertyp: C SQ <u>L</u> Server	
Andere Datenquelle	
Provjdername:	Microsoft OLE DB Provider for ODBC Driv
	Provideroptionen
Prod <u>u</u> ktname:	FiBu_Anbindung
<u>D</u> atenquelle:	FiBu_Anbindung
Providerzeichenfolge:	
<u>S</u> peicherort:	
<u>K</u> atalog:	
Providername ist einer der a	auf dem Server installierten Provider.
	OK Abbrechen Hilfe

Anschließend ist im Enterprise Manager sicherzustellen, dass der "MSDTC" Dienst ("Distributed Transaction Coordinator") für den Server aktiviert ist, denn erst dann kann auf diese Verbindung zugegriffen werden:



In der cRM Datenbank wird nun eine neue Datenbanksicht definiert, welche die gewünschten Spalten selektiert und die Daten mittels dem T-SQL Befehl OPENQUERY über den Verbindungsserver abholt:

📲 Sichteigenschafte	n - FiBu_Rechnungen				<u>_   ×</u>
Allgemein					
oon <sub>Name:</sub>	FiBu_Rechnungen				Berechtigungen
Besitzer:	dbo				
Erstellt am:	23.02.2005 15:43:25				
<u>T</u> ext:					
CREATE VIEW dbo.F AS SELECT TOP 100 FROM OPENQL ORDER BY VORGAN	18u_Hechnungen PERCENT VORGANGNR, BELEGNR IERY(FIBU, 'select * from ''RECH''') Ro IGNR	l, FIRMA, NAME, DA owset_1	TUM, SUM_NETTO	), SUM_BRUTT	
<u>S</u> yntax überprüf	en				, <i>,,,,,</i>
		ОК	Abbrechen	Übernehmen	Hilfe

## Schritt 2: Neue Ansicht im cRM definieren

Im cRM kann die unter Schritt 1 definierte Datenbanksicht als neue Ansicht dem Projekt hinzugefügt werden:

🗐 Ansichtskonfiguration (FiBu_Rechnungen)								
D	Datenbank <u>T</u> abelle / View: FiBu_Rechnungen							
N	ame:		FiBu Rechnun	FiBu Rechnungen				
E	amiliei	nname:		-				
-			1					
	Felde	er Relationen   Codes	Dubletten   F	unktionsdef	initionen   Au	uto, Nr.   Auto-Prot	:ok: 🛛 🕨	
	Nr.	Feldname	Feldtyp Phys.	Feldlänge	Nachkomma	Feldtyp intern	Schlüss	
	1	VORGANGNR	Rationale Zahl	8	255	Numerisch		
	2	BELEGNR	Rationale Zahl	8	255	Numerisch		
	3	FIRMA	Zeichen	40		Zeichen		
	4	NAME	Zeichen	40		Zeichen		
	5	DATUM	Datum mit Zeit	16		Datum mit Zeit		
	6	SUM_NETTO	Rationale Zahl	8	255	Numerisch		
	7	SUM_BRUTTO	Rationale Zahl	8	255	Numerisch		
	8	KUNDENNR	Zeichen	10		∠eichen		
	•							
_	2					OK Ab	brechen	

Nun kann eine Relation auf diese neue Ansicht eingerichtet werden. In unserem Beispiel erfolgt die relationale Verknüpfung anhand des Feldes "KundenNr" bzw. "KUNDENNR", da über die Kundennummer die FiBu-Belege dem jeweiligen Kundendatensatz eindeutig zuordenbar sind:

Datenbank <u>T</u> abelle / View: ADRESSEN						
Name: Ac			Adressen			
milienna	ime:					_
Felder	Relationen	Codes	Dubletten   F	unktionsdefinitionen   A	suto. Nr.   Auto-Protok	χ 4
<u>R</u> elation	en:				ř	) <b>&gt;</b>
Feldnar	ne	Relati	onstyp	Ansicht Relation	Feld Relation	
Record	ID	Relati	on 1:N	Mailings	RecordID	
Record	ID	Relati	on 1:N	Dokumente	RecordID	
GroupID	0	Relati	on 1:1	Adressen	RecordID	
Record	ID	Relati	on 1:N	Sales	RecordID	
Record	ID	Relati	on 1:N	Beschwerden	RecordID	
GroupID	D	Relati	on 1:N	Adressen	GroupID	
Record	ID	Relati	on 1:N	Projektzuordnung	RecordID	
Record	ID	Relati	on 1:N	Kontakte	RecordID	
Kunden	hNr	Relati	on 1:N	FiBu_Rechnungen	KUNDENNR	-

Es muss nun lediglich noch der entsprechende Container in der Eingabemaske platziert werden, und schon stehen alle mit dem Kunden verknüpften FiBu-Daten (hier Rechnungen) in der Ansicht zur Verfügung:

🖬 Adressen	
Datensatz Bearbeiten Suchen Organisation Ausgabe Termin Ansicht Extras Konfigu	ration
Image: A state of the sector of the secto	
Stammdaten 1 Ansprechpartner 2 Kontakte 3 Sales 4 Beschwerden 5 Kampagnen 6 D	okumente 7 Projekte 8 Zusätze 9 <b>FiBu</b>
Susis Neon-Nasenringe oHG, Susi Werner	a
Rechnungen (FiBu):	<u>c</u>
VORGANGNR BELEGNR FIRMA NAME DATUM SUM	NETTO SUM_BRUTTO KUNDENNR
9710014 9713007 Susis Neon-Nasenir Werner 18.07.2002	137.84 159.9 P2000324
9710029 9713013 Susis Neon-Naseniri Werner 23.01.2002	29.89 34.67 P2000324
	<b>▼</b> <u>i</u>
	<u> </u>
	r
	sch
	t
	<u> </u>
	<u>×</u>
	<u>y</u> z
Hauptadresse Beschreibung 🖉 Anruf- / Wahlliste 🕅 Brief	in Word 🖸 Aktualisieren 🔚 Speichern
Drücken Sie F1, um Hilfe zu erhalten.	9/9 //

Hinweis: combit macht keine Angaben zu einer bestimmten Eignung obiger Informationen. Irrtümer und Fehler bleiben ausdrücklich vorbehalten, die Angaben erfolgen ohne Gewähr und enthalten keine Zusicherung. Die Informationen können z.T. auch ein Versuch sein, Ihnen bei einer Aufgabenstellung zu helfen, selbst wenn das Produkt eigentlich nicht für diesen speziellen Zweck vorgesehen wurde.